

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



Rechnungsprüfungsausschuss

Niederschrift

über die 21. öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 18.09.2018
im Kreisausschusssaal, Am Nuthefließ 2 in 14943 Luckenwalde.

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Baumecker
Herr Andreas Muschinsky
Herr Hans-Jürgen Akuloff
Herr Thomas Czesky

Entschuldigt fehlten:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Christian Grüneberg
Herr Andreas Noack

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:10 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 12.06.2018
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Informationsvorlagen
- 6.1 Bericht über die Prüfung der Kulturförderung des Landkreises Teltow-Fläming der Haushaltsjahre 2014, 2015 und 2016 5-3628/18-LR

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Baumecker begrüßt alle Anwesenden zur 21. öffentlichen Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses. Die Tagesordnung wird für die heutige Sitzung angenommen.

TOP 2

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 12.06.2018

Herr Baumecker teilt mit, dass keine Einwendungen zur Niederschrift vorliegen.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

TOP 4

Anfragen der Ausschussmitglieder

Es liegen keine Anfragen der Ausschussmitglieder vor.

TOP 5

Mitteilungen der Verwaltung

Frau Ritschel informiert über die neuen Beratungstermine des Rechnungsprüfungsausschusses für das Jahr 2019

12.02.2019

09.04.2019

21.05.2019

24.09.2019

12.11.2019

TOP 6

Informationsvorlagen

TOP 6.1

Bericht über die Prüfung der Kulturförderung des Landkreises Teltow-Fläming der Haushaltsjahre 2014, 2015 und 2016 (5-3628/18-LR)

Frau Ritschel erläutert den vorliegenden Bericht über die Prüfung der Kulturförderung des Landkreises Teltow-Fläming der Haushaltsjahre 2014, 2015 und 2016. Gegenstand der Prüfung war das Verfahren der direkten Förderung, kultureller und künstlerischer Projekte, Veranstaltungen, Ereignisse und Programme des Landkreises Teltow-Fläming.

Frau Wehlan verweist in ihrer Stellungnahme auf das Problem der Haushaltssicherung in den Jahren 2014, 2015 und 2016, insbesondere bei der Finanzierung freiwilliger Leistungen. Ab 2013 standen dafür Mittel aus der MBS-Ausschüttung zur Verfügung.

Die Harmonisierung der einzelnen Förderrichtlinien der Fachämter und die Beschlussfassung einer neuen Richtlinie soll nach Aufbereitung der geprüften Sachverhalte im I. Quartal 2019 erfolgen.

Herr Czesky fragt nach dem gegenwärtigen Stand der Vorlage und Kontrolle der Verwendungsnachweise.

Herr Dornquast informiert, dass die Mitarbeiterin im SG Kultur in den Ruhestand verabschiedet wurde und stellt Herrn Haetge als Nachfolger vor. Grundsätzlich werden die Beanstandungen im Bericht des Rechnungsprüfungsamtes anerkannt. Zurzeit wird intensiv an der Aufarbeitung sowie Prüfung der offenen Verfahren gearbeitet.

Herr Dornquast stellt dazu das Maßnahmenpaket vor:

Maßnahme 1

- Die Unterstützung des SB Kultur durch SB Sport im Amt wurde festgelegt und wird praktiziert.

Maßnahme 2

- Eine amtsinterne Klärung, inwieweit SG 40.2 Haushalt als Kontrollauftrag nach Erteilung des Zuwendungsbescheides die Kontrolle übernimmt (für alle Zahlungsbereiche des A 40, spätestens mit Auszahlungsanordnung, z. B. Wiedervorlage-Termin für Verwendungsnachweis) erfolgt.

Maßnahme 3

- Qualifikation/Fortbildung des zuständigen Mitarbeiters

Maßnahme 4

- die Festlegung des regelmäßigen Reports an den Sachgebietsleiter

Maßnahme 5

- intensive Beratung und Begleitung des Antragstellers (meist Ehrenamtler) auch in Bezug auf Abrechnung / Verwendungsnachweisführung.

Maßnahme 6

- kritische Diskussion zu den Aufgaben im Bereich Kultur, z. B. Reduzierung von Veranstaltungen/Ausstellungen.
- Optimierung der Jahresplanung unter Berücksichtigung der vorhandenen Personalressourcen.

Maßnahme 7

- bei kofinanzierten Projekten, z. B. MWFK des Landes, sind die Nachweise und Belege ggfs. parallel in Kopie an den Landkreis zu geben.

Stand der Abarbeitung der Verwendungsnachweise:

- erledigt: 11
- kritisch: 7
- in Prüfung 32

Die Nachweise werden ordnungsgemäß abgearbeitet.
Herr Czesky fragt nach Kontrollen vor Ort.

Herr Dornquast teilt mit, dass regelmäßige Kontrollen während der Veranstaltungen durch den Amtsleiter, Sachgebietsleiter und auch Mitarbeiter durchgeführt werden. Durch den Zuwendungsempfänger muss auch ein Sachbericht erstellt werden. Die Bedingungen sind im Zuwendungsbescheid festgeschrieben.

Herr Czesky teilt mit, dass eine straffere Kontrolle für die Verwendungsnachweise sehr wichtig ist

Frau Wehlan gibt den Hinweis, dass die Stellungnahme von Herrn Dornquast ins Protokoll mit aufgenommen wird.

Desweiteren informiert Frau Wehlan, dass eine Dienstanweisung für das gesamte Haus für die Herangehensweise, Regelung und Umgang erarbeitet werden sollte. Es muss ein klares Verantwortungsgefüge geben in Umsetzung, in Auswertung und in Kontrollen.

Herr Baumecker bedankt sich bei Frau Wehlan und Herrn Dornquast für die Transparenz bei der Darstellung der Probleme. Er bittet nochmals, dass die sieben Maßnahmenpunkte von Herrn Dornquast gesondert in das Protokoll aufzunehmen sind.

Der Ausschussvorsitzende beendet die Sitzung.

Luckenwalde, den 07.11.2018

gez. Baumecker
Vorsitzender